

149932-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Ausrüstung für Kläranlage – Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf - Los 6 - VMT Kläranlage
OJ S 47/2025 07/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne

E-Mail: info@wav-saale-unstrut-finne.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf - Los 6 - VMT Kläranlage

Beschreibung: Im Zuge der Gesamtbaumaßnahme „Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf“ soll die allgemeine Verfahrens- und Maschinenteknik installiert werden. Der Umbau von Bestandsgebäuden und -anlagen sieht vor: den Austausch dreier Antriebe der Schneckenpumpen im Zulaufpumpwerk, neue Fäkalannahmestation bestehend aus Zerkleinerer und Drehkolbenpumpe inkl. Armaturen und Rohrleitungen und neue Anbindung von Sand- und Fettleitungen im bestehenden Rechengebäude, neue Wärmeversorgungsanlage im Betriebsgebäude mit 300l Trinkwasserspeicher inkl. Ladestation, Armaturen und Rohrleitungen, den Umbau der vier Schlammsilos mit Schiebern und Rohrleitungen bis DN 125 Edelstahl, sowie den Einbau eines neuen Rücklaufschlammrechens als Flach-Feinsiebrechen mit Waschpresse inkl. Schaltanlage und Kleinleitungen im Rücklaufschlammumpwerk. Den Umbaumaßnahmen gehen teilweise Rückbau- und Demontearbeiten voraus. Die im Zuge der Gesamtbaumaßnahme neu errichteten Bauwerke sind wie folgt auszustatten: Rechenhaus: Gegenstrom-Grobrechen und Feinrechen, beide mit Waschpresse, Schalt- und Steueranlage, Armaturen und Kleinleitungen in Edelstahl und Container-Verfahrwagen für das abgezogene Rechengut, sowie Wärmeversorgungsanlage als Lufterhitzer und Heizkörper und Raumlufttechnische Anlage als Überdruckbelüftung durch Ventilator. Sandfang: Sand- und Fettfangräumerbrücke, Belüftungssystem zur Walzenbildung, trocken aufgestellte Drehkolbenpumpe zur Förderung von Fettschlamm, Armaturen und Schieber, Rohrleitungen in Edelstahl bis DN 800, sowie Sandfangrinne aus Edelstahl. Vorklärung: Kunststoffkettenräumsystem als Bodenschlammräumer in 4-Wellen-Ausführung, Skimrinne, zwei Drehkolbenpumpen zur Förderung des Primärschlammes, Armaturen und Schieber, Rohrleitungen in Edelstahl bis DN 250. Havariebecken: Zwischenflanschschieber DN 700. Fällmittelstation: als zylindrischer Lagerbehälter aus PE-HD mit ca. 20 m³, erforderliche Messtechnik, Auffangwanne und Verrohrung, Aufstiegsleiter mit Bedienpodest, Behälterisolierung und Beheizung, Dosiereinheit, sowie Schalt- und Steuertechnik. Maschinenhaus: Wärmeversorgungsanlage als Brennwertkessel 310 kW inkl. aller Armaturen, Abgassystem, Regelung, Wärmeverteilung und Lufterhitzer, Entlüftungsanlage für Schlammraum und Gasaufbereitung mit Ventilator.

Zwei Drehkolbenpumpen für Prozesswasser, zwei Dünnschlamm-pumpen, sowie drei Umwälzschlamm-Kreiselpumpen, ein Einschienenlaufkran 1 t, vollautomatische Druckerhöhungsanlage in Kompaktbauweise für Betriebswasser mit Boiler als Vorlagebehälter 1,5 m³, zwei Doppelmantel-Wärmetauscher bis DN 100 je 6 m, Flockungmitteldosierstation als Pendelanlage 2 x 1.000 l, Bandeindicker für 40 m³/h Schlamm-durchsatz, Dickschlamm-pumpen, Cosubstrat-Annahmestation im Außenbereich mit Mazerator und Drehkolbenpumpe, Armaturen und Schieber, Rohrleitungen in Edelstahl bis DN 200. Die für das Gesamtbauvorhaben zu erbringenden Leistungen werden in sieben Losen ausgeschrieben. Die vorliegende Ausschreibung zu Los 6 beinhaltet die allgemeine Verfahrens- und Maschinenteknik der Kläranlage. Die zu erbringenden bau-, maschinen- und elektrotechnischen Leistungen werden im Rahmen einer Gesamtmaßnahme in insgesamt 7 Losen ausgeschrieben. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet das Los 6 – VMT Kläranlage.

Kennung des Verfahrens: 6224f40d-0b70-4e42-8f6b-4f9843965beb

Interne Kennung: 2025-06-AW

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252130 Ausrüstung für Kläranlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen, 45300000

Bauinstallationsarbeiten, 45252127 Bau von Abwasserbehandlungsanlagen, 44160000

Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel, 44163100 Leitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kläranlage Karsdorf Breite Str. 12

Stadt: Karsdorf

Postleitzahl: 06638

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen.

Betrugsbekämpfung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, §264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Korruption: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr).

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Das Unternehmen erklärt, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach den §§232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels)

Entrichtung von Steuern: Das Unternehmen erklärt, dass es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben nachgekommen ist.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Das Unternehmen erklärt, dass es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Das Unternehmen erklärt, dass es in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Das Unternehmen erklärt, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist.

Zahlungsunfähigkeit: Das Unternehmen erklärt, dass es nicht zahlungsunfähig ist.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Das Unternehmen erklärt, dass es im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Das Unternehmen erklärt, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Das Unternehmen erklärt, dass es keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Das Unternehmen erklärt, dass es keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Das Unternehmen erklärt, dass es sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Das Unternehmen erklärt, dass es die beruflichen Tätigkeiten nicht eingestellt hat und auch in Zukunft bzw. während der Baumaßnahme einstellen wird.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf - Los 6 VMT Kläranlage

Beschreibung: Im Zuge der Gesamtbaumaßnahme „Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf“ soll die allgemeine Verfahrens- und Maschinenteknik installiert werden. Der Umbau von Bestandsgebäuden und -anlagen sieht vor: den Austausch dreier Antriebe der Schneckenpumpen im Zulaufpumpwerk, neue Fäkalannahmestation bestehend aus Zerkleinerer und Drehkolbenpumpe inkl. Armaturen und Rohrleitungen und neue Anbindung von Sand- und Fettleitungen im bestehenden Rechengebäude, neue Wärmeversorgungsanlage im Betriebsgebäude mit 300l Trinkwasserspeicher inkl. Ladestation, Armaturen und Rohrleitungen, den Umbau der vier Schlammsilos mit Schiebern und Rohrleitungen bis DN 125 Edelstahl, sowie den Einbau eines neuen Rücklaufschlammrechen als Flach-Feinsiebrechen mit Waschpresse inkl. Schaltanlage und Kleinleitungen im Rücklaufschlammumpwerk. Den Umbaumaßnahmen gehen teilweise Rückbau- und Demontearbeiten voraus. Die im Zuge der Gesamtbaumaßnahme neu errichteten Bauwerke sind wie folgt auszustatten: Rechenhaus: Gegenstrom-Grobrechen und Feinrechen, beide mit Waschpresse, Schalt- und Steueranlage, Armaturen und Kleinleitungen in Edelstahl und Container-Verfahrwagen für das abgezogene Rechengut, sowie

Wärmeversorgungsanlage als Lufterhitzer und Heizkörper und Raumluftechnische Anlage als Überdruckbelüftung durch Ventilator. Sandfang: Sand- und Fettfangräumerbrücke, Belüftungssystem zur Walzenbildung, trocken aufgestellte Drehkolbenpumpe zur Förderung von Fettschlamm, Armaturen und Schieber, Rohrleitungen in Edelstahl bis DN 800, sowie Sandfangrinne aus Edelstahl. Vorklärung: Kunststoffkettenräumsystem als Bodenschlammräumer in 4-Wellen-Ausführung, Skimrinne, zwei Drehkolbenpumpen zur Förderung des Primärschlammes, Armaturen und Schieber, Rohrleitungen in Edelstahl bis DN 250. Havariebecken: Zwischenflanschschieber DN 700. Fällmittelstation: als zylindrischer Lagerbehälter aus PE-HD mit ca. 20 m³, erforderliche Messtechnik, Auffangwanne und Verrohrung, Aufstiegsleiter mit Bedienpodest, Behälterisolierung und Beheizung, Dosiereinheit, sowie Schalt- und Steuertechnik. Maschinenhaus: Wärmeversorgungsanlage als Brennwertkessel 310 kW inkl. aller Armaturen, Abgassystem, Regelung, Wärmeverteilung und Lufterhitzer, Entlüftungsanlage für Schlammraum und Gasaufbereitung mit Ventilator. Zwei Drehkolbenpumpen für Prozesswasser, zwei Dünnschlammumpen, sowie drei Umwälzschlamm-Kreiselpumpen, ein Einschienenlaufkran 1 t, vollautomatische Druckerhöhungsanlage in Kompaktbauweise für Betriebswasser mit Boiler als Vorlagebehälter 1,5 m³, zwei Doppelmantel-Wärmetauscher bis DN 100 je 6 m, Flockungmitteldosierstation als Pendelanlage 2 x 1.000 l, Bandeindicker für 40 m³/h Schlammdurchsatz, Dickschlammumpen, Cosubstrat-Annahmestation im Außenbereich mit Mazerator und Drehkolbenpumpe, Armaturen und Schieber, Rohrleitungen in Edelstahl bis DN 200. Die für das Gesamtbauvorhaben zu erbringenden Leistungen werden in sieben Losen ausgeschrieben. Die vorliegende Ausschreibung zu Los 6 beinhaltet die allgemeine Verfahrens- und Maschinentechnik der Kläranlage. Die zu erbringenden bau-, maschinen- und elektrotechnischen Leistungen werden im Rahmen einer Gesamtmaßnahme in insgesamt 7 Losen ausgeschrieben. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet das Los 6 – VMT Kläranlage.

Interne Kennung: 2025-06-AW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252130 Ausrüstung für Kläranlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen, 45300000

Bauinstallationsarbeiten, 45252127 Bau von Abwasserbehandlungsanlagen, 44160000

Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel, 44163100 Leitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Str. 12 Kläranlage Karsdorf

Stadt: Karsdorf

Postleitzahl: 06638

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Allgemeine
Informationen: Für die Angebotsphase gelten Hinweise zum Bestbieterprinzip gemäß § 8
TVergG LSA. Die nach diesem Gesetz und nach den in § 1 (2) Satz 1 genannten Vergabe-
und Vertragsordnungen verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nur von
demjenigen Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt
werden soll (Bestbieter), vorzulegen. Wir weisen darauf hin, dass: 1. Nachforderungen und
Abforderungen der Erklärungen und Nachweise sowie Informationen der Bieter (Absagen)
nach § 19 TVergG LSA elektronisch über die eVergabe-Plattform <https://imsva91-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=www.eVergabe.de&umid=F8BC3850-2E04-FA06-8852-ED6FEEC2D13A&auth=0a43dea5f45dc692b6c47a82ce517ba3cba34d07-9c67d163184266654f89190d43b5220fbad81660> erfolgen. 2. Der Bestbieter hat im Fall der
beabsichtigten Zuschlagserteilung die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und
Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei und höchstens fünf
Werktagen vorzulegen. 3. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden
Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in
die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung
zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im
Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer angemessenen Frist nach
Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die
Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis
oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese
anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Ausländische Bewerber/Bieter müssen die
/den entsprechende/n Erklärung/Nachweis vorlegen, die/der mit der geforderten Angabe
vergleichbar ist. Auf Verlangen sind folgende Unterlagen vorzulegen: Gemäß VOB/A § 6a EU:
- Gewerbeanmeldung - Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister - Eintragung in
der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer -
Eigenerklärung, dass beim Bewerber bzw. den Mitgliedern der Bergergemeinschaft keine
Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A 2. Abschnitt vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu

überprüfen: Gemäß VOB/A § 6a EU (2) Auf Verlangen sind folgende Unterlagen vorzulegen: -

Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Nachweis Haftpflichtversicherung des Bieters - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist) - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen oder Kopie derselben, - Freistellungsbesche Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), inigung nach § 48b EStG, - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Vom Bestbieter: - Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§ 11 TVergG LSA) - Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA) - Erklärungen nach dem Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt sind auch für NAN abzugeben
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Gemäß VOB/A § 6a EU Abs. (3): Gemäß VOB/A § 6a EU Abs. (3): - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (als tabellarische Aufstellung), falls das Angebot in die engere Wahl kommt, werden 3 Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben abgefordert:

Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Die Bieter müssen auf Anforderung und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. - Erklärung aus der hervorgeht, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Vertrages verfügt - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=750701>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=750701>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der

Abrechnungssumme sind zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder

Kautionsversicherers angenommen. Zeit der Mängelansprüche: für Gesamtmaßnahme: 4 Jahre Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu

hinterlegen. Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B. Rechtsform von Bietergemeinschaften: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Frist für den Eingang der Angebote: 03/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzuliegenden Unterlagen siehe Formblatt 124

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne

Registrierungsnummer: 15084135-1000-32

Abteilung: Abwasser

Postanschrift: Gewerbegebiet Kiesgrube 2

Stadt: Freyburg (Unstrut)

Postleitzahl: 06632

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abwasser

E-Mail: info@wav-saale-unstrut-finne.de

Telefon: 034464 - 661-0

Fax: 034464 - 661-99

Internetadresse: <https://wav-saale-unstrut-finne.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: +49 345-5141529

Abteilung: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle

Postleitzahl: 06612

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Überprüfungsstelle

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345-5141529

Fax: 0345-5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f3935ad4-6ffe-480c-8209-af8809198dae-04

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d0905fe-828b-4404-9c5f-ea5a97e7394d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 149932-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/03/2025